

	<p>Object: Sogenannter Stachelbecher</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1954.67</p>
--	--

Description

Durch die Römer war die Kenntnis und Fähigkeit einer hochentwickelten keramischen Kunst in den Norden gelangt. Besonders in Köln und dem Rhein-Mosel-Gebiet entstanden feine, dünnwandige Gefäße mit außergewöhnlichen Dekorationsweisen. Für die Wandung des Stachelbeckers verwendeten die Töpfer einen dünnflüssigen Tonbrei, der plastisch aufgetragen werden konnte. Mit der Eroberung des Gebietes durch die Franken kam die römische Töpferkunst jedoch fast gänzlich zum Erliegen.

Herkunft: provinzialrömisch/rheinisch

Ankauf 1954.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, Barbotinedekor
Measurements:	Höhe 10,2 cm, Durchmesser 12 cm

Events

Created	When	Mitte 1. Jh. n. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Archaeology of the Roman provinces
- Beaker
- Bin

- Ceramic
- Clay

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 21